

J. N. 194.460

Adr.: Wien I Univers Lit

Lieber Herr Doctor!

Wie ich jüngst erfuhr, sind Sie derzeit mit dem Aufbau eines Romanes aus der Radetzkyzeit befaßt.

Vielleicht interessiert Sie der Hinweis, daß ich in meinem vor wenigen Monaten erschienenen zweibändigen Werk: „Das Altwienener Antlitz“ (Verlag v. G. Hofner, Rantzbürg Wien) in einem besonderen Abschnitt: Die Herzhöher, eine Studie über den Feldmarschall Radetzky u. seinen Kreis auf Grund unbekannter Materialien, für welche Herzogl. Hofbibliothek veröffentlicht habe: Band I S. 60-67 Bd II Tafel VIII. Dem Abschnitt enthält auch biogr. Andeutungen von J.M. v. A. Leopoldstein, Fürst Carl Schwarzenberg, Freiherr v. Hess, Fürst Windischgrätz.

Ich will hoffen, daß die meine Briefes irgendwo in Rantzbürg (Händelstr. Museum v. im Wortbezug) habhaft werden, es wird mich sehr freuen, wenn es Ihnen irgend eine befruchtende Anregung bieten könnte.

Ein interessantes Porträt des jungen Freiherrn v. Hess, gemalt v. Daffinger befindet sich in meinem 1923 erschienenen Brief: M. A. Daffinger 3 im Kreis. — —

Schließlich noch eine Bitte:

Erinnern Sie sich vielleicht, in welchem Jahre Ram. Rilke sich in Wien aufgehalten hat. Ich habe kürzlich unter meinen Papieren ein aus Wien stammendes aber handschriftliches h. Gedicht v. Rilke aufgefunden. —

Mit freundlichen Grüßen u. den allerbesteren Wünschen! Ihr alter ant. u. sybarit. Steinschneider

WIEN 7  
29. V. 32. 13  
Kartenbrief  
\* 4C \*



An

Hrfs. Herr

Dr. F. K. Ginzkey

in Salzburg  
Imbug 4. 26



Abfender: